

PRODUKTBESCHREIBUNG

TASK 13 & TASK 14 sind schnellhärtende PUR-Gießharze, die zu halbhartem, schwarzfarbenen Kunststoffen aushärten. TASK 13 hat eine Topfzeit von 3 Minuten und eine Entformzeit von 20 Minuten. TASK 14 bietet eine längere Topfzeit (10 Minuten) sowie eine längere Entformzeit (45 Minuten).

Vollständig ausgehärtete Gießlinge haben eine Shore Härte von 50D und sind belastbar, widerstandsfähig und chemieresistent.

Anwendungen: TASK 13 & TASK 14 werden für unterschiedlichste Zwecke verwendet, u. a. für schnellen Formenbau, schnelle Modellreproduktionen, Prototyping, belastbare Miniaturgüsse, schwarze Requisiten und Spezialeffekte. Sehr häufig werden diese Harze für Objekte eingesetzt, die eine hohe Schlagzähigkeit erfordern.

TECHNISCHE DATEN*

	TASK 13	TASK 14
Mischungsverhältnis nach Gewicht	100A : 120B	100A : 120B
Viskosität (gemischt)	800 mPas	800 mPas
Spez. Gewicht	1,15 g/cm ³	1,15 g/cm ³
Topfzeit**	3 Minuten	10 Minuten
Entformzeit**	20 Minuten	45 Minuten
Farbe	schwarz	schwarz
Shore D Härte	50	50
Bruchfestigkeit	12,4 N/mm ²	12,4 N/mm ²
Bruchdehnung	125%	125%
Schrumpfung	0,5%	0,35%

Notizen

*Angaben wurden nach dem **ASTM-Prüfverfahren**, bei Raumtemperatur (23°C) bzw. nach 7 Tagen (max. physikalische Eigenschaften) gemessen.

**Abhängig von der Gießmasse.

ANWENDUNGSHINWEISE

Lagerung...

Bei Raumtemperatur (ca. 23°C) trocken lagern und verwenden. Polyurethane sind feuchtigkeitsempfindlich und haben eine begrenzte Haltbarkeit, daher sollten Sie nach Anbruch so schnell wie möglich verbraucht werden. Die Behälter nach der Materialentnahme umgehend wieder verschließen! Das Einsprühen von Trockengas (z.B. XTEND-IT von Smooth-On) verlängert die Lagerfähigkeit erheblich.

Vorbereitung...

Das Tragen von Augenschutz, Gummihandschuhen und langärmeliger Bekleidung, um Hautkontakt zu vermeiden, wird unbedingt empfohlen. Das Mischwerkzeug und die Mischgefäße sollten sauber und trocken sein und aus Metall, Glas oder Kunststoff bestehen.

Trennmittelauftrag...

Ein Trennmittel ist für die Entformung von den meisten Formoberflächen, außer Silikonkautschuk, notwendig. **Universal** oder **Ease Release 200** (als Flüssigkeit oder in der Sprühdose, von Smooth-On) sind gut geeignet. Dabei sollte eine angemessene Schicht auf alle Flächen verteilt werden, die mit dem PUR-Harz in Kontakt kommen. Zur Verlängerung der Lebensdauer und zur Unterstützung der Entformung, können diese Trennmittel optional auch in Silikonformen verwendet werden.

Wichtig: Um eine ausreichende und gleichmäßige Bedeckung zu gewährleisten, sollte das Trennmittel mit einem weichen Pinsel über die gesamte Formoberfläche verteilt werden. Nach einer weiteren dünnen Sprühschicht ca. 30 Minuten trocknen lassen.

Mischen...

Zum Mischen wird eine grammgenaue Waage benötigt (Mischungsverhältnis nach Gewicht: 100A : 120B).

Die Einzelkomponenten (insbesondere PART B – blaues Etikett) vorab gut schütteln oder umrühren! Nachdem die entsprechenden Mengen von PART A und PART B entnommen wurden, gut mischen und dabei den Boden sowie die Seitenwände des Mischgefäßes mit einbeziehen. Farbpigmente (z.B. *So-Strong*) oder Füllstoffe immer zuerst in PART B einrühren.

Bitte beachten: TASK 13 hat sein sehr kurze Topfzeit. Für beide Produkte gilt, je größer die Mischung desto kürzer die Gel- und Entformzeit. Das Material nach dem Mischen zügig vergießen.

Bitte beachten: Nach Öffnung der beiden Behälter verkürzt sich die Haltbarkeit des Materials erheblich. Deshalb sollten Restmengen so schnell wie möglich verbraucht werden. Sofortiges Verschließen der Behälter nach Materialentnahme verlängert die Haltbarkeit. **XTEND-IT** Trockenstickstoff (bei KauPo erhältlich) verlängert die Lagerzeit deutlich.

SICHERHEITSHINWEISE

Das EG-Sicherheitsdatenblatt für dieses oder andere Smooth-On Produkte sollte vor deren Anwendung gelesen werden und ist bei KauPo erhältlich. Alle Smooth-On Produkte sind bei Befolgung der Hinweise ungefährlich.

TASK 13/14 PART A (gelber Behälter bzw. Aufkleber) enthält Methylen Diphenyldiisocyanate.

Augen-, Schleimhaut- und Hautkontakt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen und nur mit entsprechender Belüftung oder Atemschutzmaske anwenden. Chemikalien-resistente Handschuhe, langärmelige Kleidung und Augenschutz tragen.

Bei Augenkontakt 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und sofort Arzt aufsuchen. Von der Haut mit Seife und Wasser entfernen.

TASK 13/14 PART B (blauer Behälter bzw. Aufkleber) reizt die Augen und die Haut. Vermeiden Sie längeren oder wiederholten Hautkontakt. Bei Augenkontakt 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und sofort Arzt aufsuchen. Von der Haut mit Seife und Wasser entfernen.

Bei der maschinellen Bearbeitung oder beim Schleifen von ausgehärteten Objekten sollte, um das Einatmen von Schwebepartikeln zu verhindern, eine Atemschutzmaske getragen werden.

Wichtig:

Die Angaben dieses Informationsblattes werden als korrekt betrachtet. Allerdings wird keine Garantie übernommen bezüglich der Daten, den Ergebnissen die daraus resultieren oder, dass eine Anwendung ein bestehendes Patent verletzt. Der Anwender hat die Eignung des Produktes für die vorgesehene Anwendung zu bestimmen und alle Risiken und Verpflichtungen die damit in Verbindung stehen zu berücksichtigen.

ANWENDUNGSHINWEISE

Gießen...

Die Mischung sollte an einer Stelle am niedersten Punkt der Form gegossen werden. Das gleichmäßige Aufsteigen des Materials hilft eventuelle Lufteinschlüsse zu minimieren.

Beste Ergebnisse werden erzielt, wenn die Gussform nach dem Befüllen in eine Druckkammer gelegt und bis zur vollständigen Aushärtung einem Druck von ca. 4,2 Bar ausgesetzt wird.

Aushärtung...

Achtung: Eventuell sichtbare, aufsteigende Dämpfe nicht einatmen! Diese verflüchtigen sich umgehend bei ausreichender Belüftung.

Die Gussteile werden im Aushärteprozess unter Umständen sehr heiß und sollten nicht berührt werden. Vor der Entformung abkühlen lassen!

Bei den meisten Anwendungen genügt die Aushärtung für 20 bzw. 45 Minuten bei Raumtemperatur (ca. 23°C). Bei geringen Gießmengen oder dünnwandigen Gießlingen kann die Aushärtung länger dauern.

Bemalen...

Ausgehärtete Kunststoffteile können mit Acryllackfarben bemalt werden. Eine vorherige Grundierung wird dabei empfohlen. Außerdem sollte die zu bemalende Oberfläche frei von Trennmittel-Rückständen oder sonstigen Verunreinigungen sein.

Stand: 11.08.2011 / Änderungen vorbehalten.